Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 242

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 242 XII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 8. November. 1894 Berne, Jeudi, 8 Novembre. XIIme année. № 242

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements. (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ursprungszeugnisse zu Postsendungen. — Certificats d'origine pour les envois transportés par la poste. — Wertdeklaration für Seiden- und Modenwarensendungen. — Déclaration de la valeur pour les importations de soieries et d'articles de mode. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Post. — Postes. — Niederländische Bank.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „L'Urbaine" in PARIS.

In Abänderung unserer früheren Anzeige wird das Rechtsdomizil verzeigt für den Kanton Zürich bei Herrn **Max Aebli,** Oberdorfstrasse 10, in Zürich.

Die Vertretung und das Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg wird an Stelle des Herrn A. Moosbrugger, an Herrn **Edouard Blanc,** Notar, in Freiburg übertragen.

Paris, 17. Oktober 1894.

(D. 84) Die Direktion: **Fassy.**

CAISSE PATERNELLE,

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Paris.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass wir, nach Rücktritt des Herrn R. von Bergen in Biel, den Herrn **C. Heilbling,** Generalagent, Bahnhofstrasse 92, Zürich, zu unserem Generalbevollmächtigten für die Schweiz ernannt haben.

Paris, den 1. November 1894.

Der General-Direktor: **V. Schreyer.**

Nach Rücktritt des Herrn R. von Bergen in Biel ist das Rechtsdomizil für den Kanton Bern auf die Herren **Leuenberger & Rufer** in Biel übertragen worden.

Zürich, den 2. November 1894.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 94) **C. Heilbling.**

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft Mannheim.

Folgende Rechtsdomizile werden verzeigt:

Für den Kanton Bern bei den Herren **Cadé & Zingg** in Bern.

Für den Kanton Luzern bei Herrn **J. Hallensleben-Lotz** in Luzern.

Für den Kanton Neuenburg bei Herrn **G. Merian,** Repräsentant, in La Chaux-de-Fonds.

Basel, den 5. November 1894.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,

Die Generalagentur:

(D. 95) **M. O. Ruckhaeberle.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1894. 3. November. Inhaber der Firma **B. Baumgartner** in Schüpfen ist Bendicht Baumgartner, Samuels, von Bittwyl, geboren 1848, wohnhaft in Schüpfen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Schüpfen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmenthal).

31. Oktober. Inhaber der Firma **Samuel Bühler, Krämer** in Mannried ist Samuel Bühler-Schmied, Krämer, in Mannried, zu Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Krämerei und Weinverkauf in Mannried, zu Zweisimmen.

31. Oktober. Inhaberin der Firma **Magd. Haldi, Krämerin** im Reichenstein ist Magdalena Haldi, geb. Schmied, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Chr. Haldi, im Reichenstein, zu Zweisimmen. Natur des Geschäftes: Krämerei und Weinverkauf im Reichenstein, zu Zweisimmen.

Bureau Burgdorf.

1. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Dür** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 119 vom 28. Dezember 1887, pag. 985) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die beiden Kollektivgesellschafter besorgt, unter der Firma **Gebrüder Dür in Liquid.**

1. November. Inhaber der Firma **E. Dür-Glauser** in Burgdorf ist Ernst Dür, allié Glauser, von und in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

5. November. Inhaber der Firma **A. Berger** in Krauchthal ist Jungfer Anna Berger von Oberlangenegg, wohnhaft in Krauchthal. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Krauchthal.

5. November. Inhaber der Firma **J. F. Dür** in Burgdorf ist Jakob Friedrich Dür von und in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren-, Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Friedhofweg.

Bureau Fraubrunnen.

5. November. Inhaber der Firma **Fritz Scheurer** in Jegenstorf ist Fritz Scheurer von Schüpfen, Brenner, in Jegenstorf. Natur des Geschäftes: Grosshandel mit Wein. Geschäftslokal in Jegenstorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

5. November. Die unter der Firma **Krebs & Habegger, Filiale Langnau,** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 48 II vom 4. April 1883, pag. 366) bestehende Zweigniederlassung der Firma «Krebs & Habegger» in Bern wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

5. November. Die Firma **C. Krebs & Sohn** in Bern (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern am 23. Oktober 1894 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 961) hat am 16. August 1894 unter derselben Bezeichnung die in Langnau bestandene Zweigniederlassung der frühern Firma «Krebs & Habegger» mit dem Hauptgeschäft übernommen. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Carl Rudolf Krebs, Vater, und Carl Friedrich Samuel Krebs, Sohn, befugt. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1894. 2. November. Die Firma **J. Hediger-Senn, Optiker vormals Al. Senn** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 15. November 1892, pag. 967) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

2. November. Die Firma **I. M. Huber** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 10. August 1889, pag. 659) wird infolge Verehelichung der Inhaberin mit Paul Maurer von Berlin, in Luzern, abgeändert in **I. M. Maurer-Huber.** Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Paul Maurer.

2. November. Die Firma **Othmar Schenker** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 9) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. November. Inhaber der Firma **C. Manz-Pünter Nachf. von O. Schenker** in Luzern ist Conrad Manz-Pünter von Wyla (Zürich), in Luzern. Spezialmagazin für Herrenwäsche (Chemiserie). Löwenstrasse Nr. 3.

2. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Elektrizitäts-Werk Rathhausen bei Luzern** bildet sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke: *a.* der käuflichen Erwerbung der Liegenschaft und Wassergerechtigkeit in Rathhausen; *b.* der Erstellung einer Wasserwerkanlage an der Reuss zur Erzeugung elektrischer Energie für Kraft und Licht; *c.* im Falle des Bedürfnisses und der Konvenienz der Erwerbung anderer Wasserwerke für gleichartige Zwecke. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Oktober 1894 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 750,000. — (siebenhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. —. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in den vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Publikationsorganen. Als solche sind dermalen bezeichnet das «Schweiz. Handelsamtsblatt», das «Vaterland», das «Luzerner Tagblatt» und die «Neue Zürcher-Zeitung». Ein Verwaltungsrat von sieben Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führt namens derselben jedes Mitglied in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat bezeichnet ferner diejenigen Personen ausserhalb seiner Mitte, welchen einzeln oder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per Prokura zu zeichnen, zustehen soll. Von dieser Befugnis wird einstweilen kein Gebrauch gemacht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Präsident Eduard von Moos von und in Luzern; Vizepräsident Theodor Bell von Luzern, in Kriens; weitere Mitglieder: Josef Fellmann von Oberkirch, in Luzern; Emil Seeburger-Forrer von und in Zürich I; Gustav Bossard von Zug, in Luzern; Dr Edmund von Schumacher von und in Luzern und Carl Blankart von Udligenschwil, in Luzern. Geschäftslokal: Rathhausen (Gemeinde Ebikon).

2. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft),** mit Sitz in Zürich, hat ihre gleichnamige Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 19. Dezember 1892, pag 1075, Nr. 117 vom 13. Mai 1893, pag. 472; Nr. 162 vom 13. Juli 1893, pag. 659; und Nr. 245 vom 22. November 1893, pag 996) aufgegeben; die Firma der letztern ist daher samt den hiefür bestandenen Unterschriftsberechtigungen der Wilhelm Caspar Escher, Eugène Ruedolf und Dr Oskar von Waldkirch, Mitglieder des Direktoriums, Friederich Richard und Eduard Pfister, Inspektoren; und folgender Beamter des Comptoir Luzern, Jakob Wüest, Direktor, Franz Schiffmann und Emil Suter, Prokuristen, erloschen.

Uri — Uri — Uri

1894. 5. November. Alois Reding von Schwyz, in Seelisberg, ist Alleininhaber der Firma **Alois Reding,** in Seelisberg. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Hotel und Pension Grütli» in Seelisberg.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1894. 5. November. Inhaber der Firma **Joseph Spicher** in Lanthen, Gemeinde Düdingen, ist Joseph Spicher von Ueberstorf, in Lanthen. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1894. 3. November. Unter der Firma **Brennereigenossenschaft Aesch-Dornach** besteht, mit dem Sitz in Aesch, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, eine Losbrennerei nach den bestehenden eidgenössischen Vorschriften zu betreiben behufs besserer Verwertung der Landesprodukte und Erhöhung der Bodenerträgnisse. Die Statuten sind am 15. September 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliederzahl wird vorläufig auf fünfzehn beschränkt. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht durch die Generalversammlung. Neueintretende Mitglieder haben, wenn sie ausgetretene Genossenschafter ersetzen, entweder die von diesen besessenen oder eine von der Generalversammlung zu bestimmende Anzahl Anteilscheine zu übernehmen und einzubezahlen. Jedes Mitglied muss ein landwirtschaftliches Gewerbe mit Viehhaltung und Schlempefütterung selbst ausüben, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte und unbescholtenen Leumunds sein. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann, aus den in Art. 685 O.-R. vorgesehenen Gründen, wenn das betreffende Mitglied in Konkurs gerät oder die zur Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften verliert. Jedes ausscheidende Mitglied hat Anspruch auf den nach Verhältnis seiner Anteilscheine zu berechnenden halben Anteil am Reinvermögen der Genossenschaft. Durch den Tod eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft bei Einverständnis des schweizerischen Finanzdepartements auf einen der Noterben über, sofern dieser die nötigen Eigenschaften besitzt. Zur Erreichung des Zweckes der Genossenschaft ist ein Genossenschaftsvermögen von Fr. 41,800.— vorgesehen, welches durch Ausgabe von Anteilscheinen im Betrage von je Fr. 200.— beschafft wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Aus den Jahreseinnahmen ist der ordentliche Unterhalt der Gebäude, Apparate und übrigen Beweglichkeiten zu bestreiten. Den Genossenschaftern sind die einbezahlten Anteile zu 4 % zu verzinsen. Bei Aufnahme des jährlichen Inventars sind für die Gebäulichkeiten 4 %, für die Brennereieinrichtungen 10 % in Abzug zu bringen. Der sich aus der jährlichen Bilanz ergebende Reingewinn muss so lange zur Amortisation der Brennereigebäude und der dazu gehörenden Einrichtungen verwendet werden, bis die ganze Brennereianlage vollständig abgeschrieben ist, hernach soll er im Verhältnis zum Besitze von Anteilscheinen unter die Mitglieder verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Direktor (Geschäftsführer) und zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Direktor. Direktor ist Adolf Jeissi von Blauen (Bern), in Aesch.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 3. November. Inhaber der Firma **Jakob Lanker** in Heiden ist Jakob Lanker von Rehetobel, wohnhaft in Heiden, Langmoos. Natur des Geschäftes: Landwirt und Viehhändler. Geschäftslokal: Langmoos.

3. November. Die Firma **J. Stünzi Fuhrhalter** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. Februar 1891, pag. 171) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. November. Inhaber der Firma **E. Stünzi Sohn** in Herisau ist Ernst Stünzi von Horgen, wohnhaft in Herisau, Schmidgasse. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei und Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Eggstrasse.

5. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nänny & Cie.** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1891, pag. 473) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Fritz Nänny Sengerei Herisau ».

Inhaber der Firma **Fritz Nänny Sengerei Herisau** in Herisau ist Fritz Nänny von und in Herisau; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Nänny & Cie. ». Natur des Geschäftes: Warensengerei. Geschäftslokal: Schützenstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 1. November. Die Firma **L. Wyler's Wwe** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 13. Januar 1893, pag. 40) ist infolge Association erloschen.

Frau Mathilde Wyler-Biedermann von Endingen, in Rapperswil, und Hermann Silberstein von Köln a. Rh., in Rapperswil, haben unter der Firma **L. Wylers Wwe u. Cie.** in Rapperswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1894 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « L. Wyler's Wwe » übernimmt. Natur des Geschäftes: Manufaktur- und Konfektionswarengeschäft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

1. November. In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre des **Consumvereins Bütschwil,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 418; und Nr. 36 vom 9. April 1887, pag. 272), vom 2. September 1894 wurden die Statuten ergänzt, indem in dieselben eine Bestimmung betreffend Deponierung von Aktien durch die Mitglieder der Verwaltung aufgenommen wurde, wodurch jedoch die schon früher publizierten Thatsachen nicht modifiziert worden sind. Die rechtsverbindiche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident der Verwaltung, Kilian Giezendanner, in Laufen, Bütschwil, und der Kassier Carl Schönenberger von Dietfurt, in Bütschwil, durch Einzelunterschrift.

2. November. In der Generalversammlung der Aktionäre der unter der Firma **Linsenbühl Neubau,** mit Sitz in St. Gallen, eingetragenen Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. Oktober 1886, pag. 676; und Nr. 164 vom 15. Oktober 1889, pag. 782) vom 18. Oktober 1894 wurden die Gesellschaftsstatuten mit dem O.-R. in Einklang gebracht, bezw. ergänzt, wobei jedoch hier nur zu erwähnen ist, dass die Mitteilungen an die Aktionäre durch Zirkulare oder mittelst recommandierter Briefe, die allgemeinen Publikationen der Gesellschaft durch das « Tagblatt der Stadt St. Gallen » erfolgen. Im Personalbestand der firmierenden Mitglieder der Verwaltung ist keine Aenderung zu verzeichnen.

2. November. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Quarten-Oberterzen** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Oberterzen, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen möglichst guter Abstammung der Braunviehrasse, durch Führung eines Zuchtregisters, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als auch ihrer Produkte, und durch rationelle Aufzucht der Jungware den jeweiligen Anforderungen zu entsprechen. Die Genossenschaftsstatuten sind am 19. September 1894 festgestellt und von allen Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Gesellschaftsbetrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Für die Zukunft kommt noch ein Aufnahmebeschluss durch die Hauptversammlung hinzu. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Geltstag und Ausschluss. Im übrigen wird auf Art. 685 O.-R. verwiesen. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden wie folgt gebildet: *a.* Durch die Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter, die Grösse eines Anteilscheines ist auf Fr. 30.— festgesetzt; *b.* durch die Gebühren, welche für die Einschreibung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind (die Gebühr für ein Muttertier beträgt Fr. 1.—, diejenige für ein Stück Jungvieh 50 Cts.); *c.* durch die Sprunggelder; *d.* durch die den Genossenschaftsbullen zuerkannten Prämien; *e.* durch die Hälfte der bei der Beständeprämierung der Genossenschaft zuerkannten Prämiensumme; *f.* durch die Staats- und Bundesbeiträge, die der Genossenschaft als solcher zufallen; *g.* soweit notwendig durch Anleihen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen und jetzt oder innert Jahresfrist mindestens ein Tier I. Klasse einschreiben zu lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch öffentlichen Anschlag, und ist als weiteres obligatorisches Publikationsorgan der « Bote am Wallensee » bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand, der drei Mitglieder zählt und wobei der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die Unterschrift führt. Vorstand: Josef Gubser, Präsident; Andreas Kessler, Kassier, beide von und in Oberterzen; Andreas Zeller, Aktuar, von und in Quarten.

3. November. Die Firma **A. Wegelin-Tobler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1892, pag. 593) ist infolge Konkurserkenntnisses des Bezirksgerichtspräsidiums von St. Gallen vom 3. November 1894 von Amtswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Torre.

1894. 1° novembre. La ditta individuale **Scaja Lorenzo** in Ponto-Valentino (F. u. s. du c. del 25 maggio 1893, n° 124, pag. 500), viene cancellata in seguito a domanda del titolare. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta « Zuffi Marianna ».

1° novembre. Proprietario della ditta **Zuffi Marianna** in Ponto-Valentino, e Zuffi Marianna, nata Genni, moglie di Pietro Zuffi, di Ponto-Valentino, suo domicilio. La ditta riprende l'attivo ed il passivo della ditta cancellata « Scaja Lorenzo ». Genere di commercio: Osteria e vendita al minuti di diversi generi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1894. 2 novembre. La procuration conférée par la société en nom collectif **Brecht et Cie,** à Grandson (F. o. s. du c. du 15 mars 1894, n° 62, page 249), à Emile Grether de Neuveville, aussi domicilié à Grandson, est radiée.

Bureau de Lausanne.

1er novembre. Auguste Derron de Bas-Vully (Fribourg), et Louis Martin de Rossinières, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Ate Derron & Lis Martin** une société en nom collectif qui a commencé le 24 septembre 1894 et a son siège à Lausanne. Genre d'industrie: Ebénisterie et menuiserie. Atelier: 5, Rue Madelaine.

Bureau de Morges.

3 novembre. Armand, Ami-Louis-Henri et Jules-Charles, fils d'Henri Masson, d'Ecublens, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **Masson Frères,** une société en nom collectif, dont le siège est à Ecublens, commencée le 1er janvier 1894. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments en tous genres. Bureaux et chantiers: A Bassenges, hameau d'Ecublens.

Bureau de Rolle.

Rectification. Le genre de commerce de la maison **Lucie Rochat,** à Rolle (F. o. s. du c. du 3 novembre 1894, n° 239, page 983) est mercerie et non épicerie.

3 novembre. Le chef de la maison **Jen Jorand,** à Rolle, est Julien-Hector Jorand de Bougy, demeurant rière Essertines. Genre d'affaires: Gérance d'affaires; représentation; liquidation de successions; partages; régie d'immeubles et de rentiers; renseignements commerciaux et juridiques; arbitrages; expertises; recouvrements. Bureau: 27, Grand' rue.

Bureau de Vevey.

30 octobre. La raison **Samuel Bohler,** en Plan, Vevey (F. o. s. du c. du 25 avril 1891, n° 100, page 409), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1894. 3 novembre. Le chef de la maison **Ed. Eberhardt-Perrin,** à Brigue, est Edouard Eberhardt-Perrin, originaire de Jegenstorf (Berne), domicilié à Brigue. Genre de commerce: Horlogerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1894. 2 novembre. La raison **Franz Schmidiger,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n° 72, page 585), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

La maison **Fz. Schmidiger-Flückiger,** à La Chaux de-Fonds, dont le chef est Franz Schmidiger, allié Flückiger, de Flühli (Lucerne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison Franz Schmidiger. Genre de commerce. Epicerie, fromage, farine et son. Bureau: 12 a, Rue de la Balance.

2 novembre. La société en nom collectif **Hirsch sœurs,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 195), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

2 novembre. La raison **Alfred Zuberbühler,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69, page 556), est éteinte, ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

3 novembre. La raison **Blanc et Hainard (ancienne fabrique Paul-Emile Jacottet),** à Travers, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 8 juillet 1892, nº 157, page 633), a cessé d'exister.

Alphonse Blanc de Travers et y domicilié et la « Société des Ouvriers de la Fabrique d'ébauches de et à Travers (ancienne fabrique Paul-Emilie Jacottet) », dont le siege social est à Travers (F. o. s. du c. du 7 septembre 1894, nº 200, page 820), ont constitué à Travers, sous la raison sociale **Blanc et Cie (ancienne fabrique Paul-Emile Jacottet),** une société en commandite qui reprend l'actif et le passif de la précédente maison « Blanc et Hainard ». Alphonse Blanc est associé indéfiniment responsable et la « Société des ouvriers de la Fabrique d'ébauches » de et à Travers est commanditaire pour dix mille francs. Cette société en commandite commence dés son inscription au registre du commerce. Genre d'affaires: Fabrication et vente de mouvements de montres, assortiments et produits analogues. Bureaux: Rue Jacottet, à Travers.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 2 novembre. La **Société anonyme de la Maison nº 4 Chemin de l'Ecole de Chimie,** siègeant à Plainpalais, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du. c. du 23 octobre 1893, nº 228, page 928, est définitivement radiée, ensuite de la clôture des opérations de la liquidation.

3 novembre. La maison **L. Quartier,** fabrique et commerce d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1894, nº 203, page 833), donne dès ce jour, procuration au sieur Jacques Meyer, d'origine zurichoise, domicilié à Genève.

3 novembre. Les suivants: Ferdinand-Louis-Charles Lacombe, et Georges-Louis Arlaud, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Lacombe et Arlaud,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1894, et qui a pour objet, l'exploitation d'un atelier de photographie artistique. Locaux: 8, Rue de l'Université.

Ursprungszeugnisse zu Postsendungen.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, dass zollpflichtige Postsendungen, insbesondere aus Deutschland, auch wenn deren Gewicht 5 kg übersteigt, selten mit Ursprungszeugnissen versehen sind, indem bei den betreffenden Absendern und auch einzelnen deutschen Postämtern die Meinung zu bestehen scheint, dass für Postsendungen überhaupt keine Ursprungszeugnisse erforderlich seien. Es hat dies zur Folge, dass solche ohne Ursprungszeugnisse eingehende Sendungen über 5 kg mit Waren, auf welchen gegenüber Frankreich ein Differentialzoll besteht, zum Ansatz des letztern verzollt werden, und dass der Empfänger sich nachträglich für die Beibringung eines Ursprungszeugnisses zu bemühen hat, wenn er die Rückvergütung der Zolldifferenz gegenüber dem Ansatz des Konventionaltarifs erwirken will, was für ihn mit Weitläufigkeiten, und für das Eingangszollamt mit zeitraubender Mehrarbeit verbunden ist.

Wir sehen uns daher veranlasst, die hierseitige Bekanntmachung vom 14. April 1893 in Erinnerung zu bringen, wonach die Forderung von Ursprungszeugnissen nur für Poststücke bis auf 3 bezw. 5 kg (colis postaux) fallen gelassen wird, ausgenommen indessen Uhren und Uhrenbestandteile, sowie Sendungen, welche aus einem ausländischen Zollfreilager herkommen.

Postsendungen von über 5 kg unterliegen also nach wie vor den allgemeinen Bestimmungen über die Beibringung von Ursprungszeugnissen.

Bern, den 5. November 1894.

(V. 44) **Schweizerische Oberzolldirektion.**

Certificats d'origine pour les envois transportés par la poste.

Il a été constaté que les envois de marchandises, transportés par la poste, ceux surtout venant d'Allemagne, sont rarement, alors même qu'ils pèsent plus de 5 kg, accompagnés de certificats d'origine, les expéditeurs et divers bureaux postaux d'Allemagne paraissant croire que les certificats d'origine ne sont pas nécessaires pour les envois transportés par la poste.

Il en résulte que lorsqu'un envoi postal pesant plus de 5 kg contient des marchandises frappées, si elles viennent de France, d'un droit différentiel, il est acquitté comme provenance française et que le destinataire doit ensuite se procurer un certificat d'origine s'il veut obtenir le remboursement de la différence entre le taux du tarif conventionnel et celui du tarif différentiel. De là des complications pour le négociant, et pour le bureau de douanes un surcroît de travail qui aurait pu être évité.

Nous nous voyons donc obligé de rappeler l'avis du 14 avril 1893, d'après lequel les seuls envois postaux pour lesquels un certificat d'origine n'est pas nécessaire, sont ceux dont le poids ne dépasse pas 3 ou 5 kg (colis postaux), à l'exception toutefois des colis d'horlogerie, ainsi que des envois venant d'un entrepôt situé à l'étranger qui doivent toujours être accompagnés d'un certificat d'origine.

Pour les envois par la poste dont le poids dépasse 5 kg ce sont donc, comme par le passé, les dispositions générales sur la production des certificats d'origine qui sont applicables.

Berne, le 5 novembre 1894.

(V. 45) **Direction générale des douanes suisses.**

Wertdeklaration für Seiden- und Modenwarensendungen.

Die Importeure von Seiden- und Modewaren, sowie namentlich die Speditionsfirmen und Verkehrsanstalten, welche im Falle sind, derartige Sendungenn zur Einfuhr zu deklarieren, werden hiedurch benachrichtigt, dass vom 1. Januar 1895 an für die Nummern 564—581 (Seide und Waren daraus), 629 und 631 (seidene Konfektionswaren, Spitzenkleider, etc.), 637—641 (Putzmacherwaren, etc., und Hüte) des Gebrauchstarifs nebst den bisher üblichen Angaben die Deklaration des Wertes vorgeschrieben ist, so wie sie bereits bisher stattfand bei der Einfuhr von Edelmetallabfällen, von litterarischen und Kunstgegenständen, Stand- und Wanduhren, Bijouterie und Quincaillerie.

Bern, den 5. November 1894.

(V. 46) **Schweizerische Oberzolldirektion.**

Déclaration de la valeur pour les importations de soieries et d'articles de mode.

Les importateurs de soieries et articles de mode, et spécialement les commissionnaires et les entreprises de transport qui se trouvent dans le cas de déclarer pour l'importation des envois de ce genre, sont informés que, comme pour les déchets de métaux précieux, les objets d'art et de littérature, les pendules, la bijouterie et la quincaillerie, la déclaration devra, dès le 1er janvier 1895, contenir, outre les indications habituelles, celle de *la valeur* de marchandises rentrant dans les rubriques ci-après du tarif d'usage: nos 564 à 581 soie et soieries, nos 629 et 631 confections de soie et vêtements de dentelles, etc., nos 637 à 641 articles de mode, etc., et chapeaux.

Berne, le 5 novembre 1894.

(V. 47) **Direction générale des douanes suisses.**

Schweizerischer Schützen-Verein.

Rechnungsabschluss auf 31. Dezember 1893.

Einnahmen.

Fr.	Ct.	
67,799	87	Erzeig letzter Rechnung.
2,662	75	Kapitalzinse.
9,107	50	Jahresbeiträge der Sektionen.
524	80	Versicherungs-Konto.
—	15	Verschiedenes. (B. 70)
80,095	07	

Ausgaben.

	Fr.	Ct.
Bureau-Entschädigungen	766	—
Sitzungsgelder an Komiteemitglieder	1,344	25
Versicherungskonto	701	—
Beitrag an schweiz. Schützenstube und Ehrenausgaben	400	—
Drucksachen, Spesen und Porti	2,250	26
Verschiedenes	96	75
Ausgangs-Erzeig	74,536	81
	80,095	07

Geprüft durch die Revisionssektionen
Schützengesellschaft Luzern.
Schützengesellschaft Biel.

Genehmigt durch die Delegiertenversammlung zu Olten den 18. März 1894.

Für das Central-Comité des Schweiz. Schützenvereins,

Der Präsident: **A. Thélin.** *Der Kassier:* **A. Gamper.**

LA NEW-YORK, Compagnie d'assurances sur la vie.

Bilan au 31 décembre 1893.

ACTIF

fr.	ct.	
68,093,126	26	Immeubles.
466,386,838	40	Valeurs mobilières.
133,735,631	42	Prêts sur première hypothèque.
12,588,119	77	Prêts à court terme (garantis subsidiairement par valeurs mobilières).
19,474,185	46	Prêts de primes sur polices en vigueur.
36,342,120	23	Espèces en caisse, en banque et banques de dépôts.
7,545,243	32	Intérêts et loyers courus au 31 décembre 1893.
26,476,533	76	Primes en voie d'encaissement ou appartenant à l'exercice mais échéant après le 31 décembre 1893.
770,641,798	62	(B. 69)

PASSIF

	fr.	ct.
Réserve pour assurances de capitaux et rentes viagères	673,012,136	76
Capitaux échus par suite de décès et assurances mixtes en cours de règlement, arrérages non réclamés, bénéfices non encore payés aux assurés	8,344,684	21
Tous autres articles du Passif	1,049,649	24
Excédent de l'Actif, certifié exact par le Département des Assurances de l'Etat de New-York	88,235,328	41
	770,641,798	62

Direction pour la Suisse:
William Cuénod & Cie,
21, Grande Place, **Vevey.**

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transportwesen.

Post. Mit der Republik Uruguay (Südamerika) können seit 1. November direkte Geldanweisungen auf Grundlage der Uebereinkunft und des Reglements von Wien, vom 4. Juli 1891, ausgewechselt werden.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass, gemäss den vorstehenden Angaben, die Anweisungen nach Uruguay in verschlossenen Umschlägen an das Postbureau Montevideo zu versenden, sowie, dass sie in Frankenwährung auszustellen sind. Es wird auch noch beigefügt, dass die Beträge seitens der Postverwaltung von Uruguay jeweilen nach dem gesetzlichen Tageskurse des Franken in Pesos und Centimos Goldwährung, umgewandelt und ausbezahlt werden.

Transports.

Postes. A partir du 1er novembre, on peut échanger directement des mandats-poste, aux conditions de l'Arrangement de Vienne du 4 juillet 1891 et du Règlement de détail et d'ordre y relatif, avec la *République de l'Uruguay* (Amérique du Sud).

Les mandats-poste à destination de l'Uruguay doivent être expédiés, sous enveloppe fermée, au bureau de poste de Montevideo et être établis en monnaie de franc. L'administration des postes de l'Uruguay convertit, chaque fois, les montants en monnaie d'or, pesos et centimos, au cours légal du franc.

Ausländische Banken.

Niederländische Bank.

	27. Oktober. fl.	3. November. fl.		27. Oktober. fl.	3. November. fl.
Metallbestand .	130,230,759	129,795,417	Notencirculation	203,929,605	208,056,565
Wechselportefeuille	53,705,263	55,561,801	Conti-Correnti .	2,614,340	2,572,856

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

3½ % Anleihen
der
Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

Vom Verfalltage an werden eingelöst bei: (B 6857)

Bern: **Stadtkasse, Depositokasse, Eidgenössische Bank, Kantonalbank,** **Bern:** **Marcuard & Cie, Schweiz. Volksbank,** **Basel:** **J. Riggenbach,** **Zürich:** **Kantonalbank.**

1) Die auf **15. November 1894** verfallenden Zinscoupons **Nr. 12** des **im Jahr 1888 konvertierten Anleihens von Fr. 3,792,000.**

2) Die am 29. August 1894 zur Rückzahlung auf **15. November 1894** herausgelosten 54 Schuldscheine des nämlichen Anleihens.

A. Schuldscheine vom 1. Mai 1884:

Nr. 183, 405, 424, 455, 560, 579, 680, 693, 776, 871, 998, 1107, 1135, 1286, 1321, 1350, 1352, 1413, 1456, 1495, 1529, 1590, 1611, 1844, 1863, 1870, 1880, 1940, 2179, 2226, 2305, 2368, 2506, 2602, 2755, 2809, 2957, 2971, 3007, 3107, 3150, 3266, 3366, 3384, 3398, 3426, 3518, 3520.

NB. Es steht noch aus der zur Rückzahlung auf 15. November 1893 herausgeloste und seither nicht mehr zinstragende Schuldschein Nr. 3068.

B. Vom 4 %igen Bundessitz-Anleihen vom 1. März 1856/57:

Nr. 648 (3601), 804 (3640), 834 (3649), 1003 (3712), 1004 (3713), 1101 (3754).

NB. Die in Klammern den Titelnummern beigesetzten Zahlen entsprechen den Nummern auf der Vorderseite der zugehörenden Coupons.

Diese Titel, deren **Verzinsung** mit obigem Termine **aufhört,** sind mit sämtlichen nicht verfallenen Zinscoupons einzuliefern.

3) Die auf **15. November 1894** verfallenden Zinscoupons **Nr. 3** des **Anleihens vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000** bei den in den Schuldscheinen bezeichneten Einlösungsstellen, in **Genf** bei der **Eidgenössischen Bank.**

Bern, den 6. November 1894.

Der städtische Finanzdirektor:
(652) **Heller-Bürgi.**

Beneficium inventarii

über den unlängst verstorbenen **Vinzenz Peter** sel., Sohn, von **Luzern,** gewesener Galoschenfabrikant, im Dorf zu **Horw,** im Fahrenden, auf Verlangen der Erben, mit folgenden **Fristen:**

a. **Für Eingaben** auf **der Gerichtskanzlei in Malters** bis und mit dem **1. Dezember nächsthin.**
b. **Für Anfertigung des amtlichen Güterverzeichnisses,** bis und mit dem **17. Dezember nächsthin.**
c. **Für Ausschlagung der Erbschaft,** bis und mit dem **31. Dezember daraufhin.**

Massakurator: Herr Richter **Kaspar Mattmann-Peyer, in Horw.**

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Malters, 7. November 1894.

(649) Der Vizegerichtspräsident: **Joh. Bühlmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Siegf. Krummenacher.**

Schuldenruf

über den am 12. September abhin verstorbenen Herrn **Melchior Schriber** sel., gewesener Viehhändler in der Hofmatt von und in **Horw,** auf Verlangen der Erben, nach unbedingt erfolgtem Erbschaftsantritt.

Frist für Eingaben auf der **Gerichtskanzlei in Malters,** bis und mit dem **25. November 1894.**

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Malters, 7. November 1894.

(654²) Der Vizegerichtspräsident: **Joh. Bühlmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Siegf. Krummenacher.**

Notariats- und Inkasso-Bureau (651⁶)
Adolf Michel, Amtsnotar, Interlaken.

Stipulation von **Verträgen** aller Art. **Inkasso** in der ganzen Schweiz. **Vertretung** in **Konkursen** etc. Prompte Ablieferung von einkassierten Geldern. **Informationen. Vermittlung von Liegenschafts-Käufen u. -Verkäufen.**

Ersparniskasse des Amtbezirks Laupen.

Hauptversammlung

Sonntag, den 18. November 1894, nachmittags 1½ Uhr,
im Schulhause zu Laupen.

Traktanden:

1) Abnahme und Passation der Jahresrechnung pro 1893.
2) Eventuell: Neuaufnahme von Genossenschaftern.
3) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung liegt beim Buchhalter zur Einsicht auf.

Laupen, den 7. November 1894.

(650) Aus Auftrag: **Manuel,** Buchhalter.

S'assurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE (573²²)
Compagnie d'assurances sur la vie.
Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 16,000,000.

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.

Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.

Assurances d'un capital au décès avec rente de 10 % à partir d'un âge déterminé.

Assurance contre les accidents en échange de la participation aux bénéfices.

RENTES VIAGÈRES.

Age	Versement pour 100 fr. de rente	Taux %
60	1109. 70	9. 01
65	924. 60	10. 82
70	777. 40	12. 86
75	686. 65	14. 56

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.

STAR
Compagnie d'Assurances „Vie": Londres
fondée 1843

Assurances en cours: Fr. 350 millions. — Total des garanties: Fr. 90 millions.

Primes avantageuses — Combinaisons spéciales — Aucune mutualité — Conditions de police libérales — Risque de guerre garanti — Limites étendues d'outre-mer sans surprimes — Pas de frais de police. — 90 % des bénéfices répartis aux assurés. — Montant élevé et progressif des bénéfices — 1.55 % — 2.70 % du capital par an.

Prospectus — Tarifs — Conditions de polices gratis et franco.

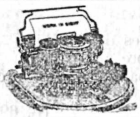
Direction pour la Suisse:
Ed. Burckhardt — Bâle — 85 rue d'Au. (333)

Nous cherchons des Agences principales et spéciales ainsi que des courtiers aux conditions les plus avantageuses.

J. Benninger, Winterthur, (237)
Rechtsagentur — Inkasso- & Informations-Bureau.

Telephon.

Empfohlen vom Verein Schweizerischer Geschäftsreisender.



Neue, vollständig verbesserte (530⁴)
Hammond-Schreibmaschine
übertrifft jedes andere System.
Auskunft erteilen **Ernst Staehelin & Cie, Basel.**

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.